



**KREIS**  
Gelsenkirchen

# **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Jugend in der Saison 2024/25**

## **Kreislige Junioren V6 vom 01.01.2025**

Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergibt sich aus der Veröffentlichung in der OM

Gespielt wird nach den Regeln des DFB und nach den Ordnungen des vom Westfälischen Fußball und Leichtathletikverbandes Westfalen e.V. (kurz FLVW) herausgegebenen Satzungen.



## Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES.....	3
2	SPIELBERECHTIGUNGEN .....	3
3	SPIELBETRIEB .....	4
4	REGULÄRE SPIELDAUER – SPIELDAUER ENTSCHEIDUNGSSPIELE .....	4
5	SPIELPLÄNE .....	4
6	SPIELVERLEGUNGEN.....	4
7	SPIELTECHNISCHE BESTIMMUNGEN .....	5
8	ALTERSGERECHTES SPIELEN .....	6
9	SPIELORDNUNG FÜR KLEINFELDSPIELE .....	6
10	SPIELAUFSÄLLE.....	7
11	REISENDE MANNschaften .....	7
12	WARTEZEIT NACH § 18 JSPO .....	7
13	ERGEBNISDURCHSAGEN MELDUNG IM DFBNET .....	7
14	FAIRPLAY LIGA SPIELERGEBNISSE .....	7
15	NICHTANTRETEN, SPIELVERZICHT UND ZURÜCKZIEHUNG EINER MANNSCHAFT.....	8
16	PUNKTEGLEICHHEIT SAISONENDE (MEISTERSCHAFT) .....	8
17	ENTSCHEIDUNGSSPIELE UND ENTSCHEIDUNGSRUNDEN § 20A JSPO .....	8
18	AUF- UND ABSTIEGSREGELUNG .....	9
19	POKALSPIELE .....	9
20	TURNIERE / SPIELFESTE .....	9
21	TEILNAHME AM TRAINING .....	10
22	SPIELBERICHTE .....	10
23	KREISAUFSICHT .....	10
24	RECHTSVERORDNUNG .....	11
25	SCHIEDSRICHTER .....	11
26	SCHIEDSRICHTERANSETZTER JUGEND.....	11
27	SCHIEDSRICHTERSPESEN .....	11
28	SONDERBESTIMMUNGEN FÜR DEN SPIELBETRIEB IN DEN KREISEN DES FLVW .....	12
28.1	SONDERBESTIMMUNGEN FÜR DIE E-JUNIOREN .....	12
28.2	SONDERBESTIMMUNGEN FÜR DAS AUSWECHSELN BEI SPIELEN AUF KREISEBENE.....	12
28.3	PFLICHTSPIELE OHNE WERTUNG .....	12
28.4	GEMISCHTE MANNschaften .....	12
28.5	EINGLIEDERUNG C-JUNIORINNEN-MANNschaften IN JUNGENSPIELBETRIEB .....	12
29	ANSPRECHPARTNER IM FUSSBALLKREIS .....	13
30	TURNIERGENEHMIGUNGEN.....	14
31	ANLAGEN .....	15



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 1 Allgemeines

Die Vereine sind angehalten, Veröffentlichungen in den offiziellen Mitteilungen [www.flvw.de](http://www.flvw.de), OM-Online, Homepage des Kreise 12 <https://www.flvw-gelsenkirchen.de/>, DFBnet-Postfach Verein, sei es Spiel- oder Verwaltungstechnischer Art, zu berücksichtigen.

Die festgelegten Spieltage sind für alle Vereine verbindlich und können nur nach Absprache mit dem Gegner und Genehmigung durch den Staffelleiter verlegt werden.

Kommunikation mit dem Koordinator\*innen oder den Staffelleiter\*innen ist ausschließlich über das E-Postfach im DFBnet vorzunehmen. Ausnahme SR über private E-Mail für Sonderberichte

Es ist nur noch der „Digitale Spielerpass“ gültig

Ab sofort müssen für alle Spieler im DFBnet die sich in der Spielberechtigungsliste befinden Fotos hochgeladen werden. Die Fotos müssen nach den DFBnet Leitfaden erstellt und hochgeladen werden. **Fotos von vor 2023 sind zu erneuern**

**Die Fotos sind alle zwei Jahre zu erneuern!**

### 2 Spielberechtigungen

#### Jahrgänge Saison 24/25

##### Junioren

A-Junioren (17 – 19 Jahre)  
B-Junioren (15 – 17 Jahre)  
C-Junioren (13 – 15 Jahre)  
D-Junioren (11 – 13 Jahre)  
E-Junioren (9 – 11 Jahre)  
F-Junioren (8 – 7 Jahre)  
G-Junioren (unter 7 Jahre)

##### Mannschaft

U19 + U18  
U17 + U16  
U15 + U14  
U13 + U12  
U11 + U10  
U 9 + U 8  
U 7

##### Jahrgang

2006 + 2007  
2008 + 2009  
2010 + 2011  
2012 + 2013  
2014 + 2015  
2016 + 2017  
2018 und jünger

#### Jahrgänge Saison 24/25

##### Juniorinnen

B-Juniorinnen (15–17 Jahre)  
C-Juniorinnen (13–15 Jahre)  
D-Juniorinnen (11–13 Jahre)  
E-Juniorinnen (9–11 Jahre)  
F-Juniorinnen (8–7 Jahre)  
G-Juniorinnen (unter 7 Jahre)

##### Mannschaft

U17 + U16  
U15 + U14  
U13 + U12  
U11 + U10  
U 9 + U 8  
U 7

##### Jahrgang

2008 + 2009  
2010 + 2011  
2012 + 2013  
2014 + 2015  
2016 + 2017  
2018 jünger

Die Spielberechtigung ist durch den Spielerpass Online nachzuweisen (gem. § 122 SPO).  
Alle Spiele von A- bis G-Junioren sind mit SBO ins DFB-Net einzugeben.

Kopien von Spielberichten werden nicht anerkannt.

Liegt eine Spielberechtigung zum Spiel nicht vor, muss diese innerhalb von 5 Tagen nach dem Spiel ohne Aufforderung, dem Staffelleiter über das DFB-Postfach die Spielberechtigung nachzuweisen, sonst erfolgt nach §30 (4) JSpO eine Ordnungsstrafe oder Abgabe ans Rechtsorgan.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 3 Spielbetrieb

Gespielt wird an den festgelegten Spielorten. Sollte sich dieser Spielort ändern, so ist der Platzverein verpflichtet, die Änderung unverzüglich dem Staffelleiter: innen, dem Schiedsrichteransetzer und dem gegnerischen Verein mitzuteilen. An den Spielorten hat der Platzverein dafür Sorge zu tragen, dass sich die Zuschauer\*innen auf den dafür vorgesehenen Plätzen befinden. Zuschauer\*innen ist es untersagt sich unmittelbar auf oder am Spielfeldrand aufzuhalten. Der Platzverein hat die Pflicht Zuschauer: innen davon zu unterrichten und auf die entsprechenden Plätze zu verweisen.

Alle Vereine sind verpflichtet für ein sportliches Verhalten ihrer Mitglieder: innen und Anhänger\*innen vor, während und nach den Spielen Sorge zu tragen. Den Anordnungen der Spielleitenden Stellen haben, Vereine, Mannschaften und Spieler Folge zu leisten. Verlangte Auskünfte sind wahrheitsgemäß zu erteilen.

Der Platzverein ist für den reibungslosen Ablauf des Spiels und für die Sicherheit aller Beteiligten verantwortlich.

Bei D-, E-Junioren werden nach Ende der Qualifikationsrunde neue Gruppen zusammen gestellt in denen es nach dem Tabellenplatz und Ergebnissen entschieden wird. Die Neueinteilung nehmen die Mitglieder des KJA & der zuständige Staffelleiter: innen vor.

Der Gruppenerste der Gruppe A1 wird zur Aufstiegsrunde in die Bezirksliga gemeldet. Bei Verzicht des Ersten wird nach Tabellenplatz der Zweite bzw. Dritte gemeldet. Bei der D-Jugend kann man sich nur noch für die Bezirksliga bewerben, ein Aufstieg direkt oder Aufstiegsrunde gibt es nicht mehr.

Sollten, zur Rückrunde, nicht genügend Mannschaften gemeldet sein bzw. abgemeldet werden, so können Änderungen durch den KJA in allen Kreisjugendligen vorgenommen werden.

Es ist möglich wünsche beim Ansetzen von Meisterschaftsspiele dem Koordinator- Spielbetrieb oder dem zuständigen Staffelleiter zu äußern.

Bei den D- bis G- Junioren sollten die Vereine eine Wertung (wie die Benotung in der Schule) und die Anzahl der Spieler melden.

### 4 Reguläre Spieldauer – Spieldauer Entscheidungsspiele

JuniorInnen	Reguläre Spielzeit	Spielzeit Verlängerung
A-Junior: innen	2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten
B-Junior: innen	2 x 40 Minuten	2 x 10 Minuten
C-Junior: innen	2 x 35 Minuten	2 x 5 Minuten
D-Junior: innen	2 x 30 Minuten	2 x 5 Minuten
E-Junior: innen	2 x 25 Minuten	2 x 5 Minuten

### 5 Spielpläne

Die Spielpläne werden im DFBnet ausgegeben, wobei die Angaben im DFB-Net verbindlich sind. Jeder Verein hat die Pflicht sich die Spielpläne aus dem DFBnet ([www.fussball.de](http://www.fussball.de)) herunterzuladen.

Sollten einem Verein Fehler im DFBnet auffallen, so sind diese umgehend an den zuständigen Staffelleiter: innen zu melden.

### 6 Spielverlegungen

Spielverlegungen sind ausnahmslos genehmigungspflichtig.

Anträge auf Spielverlegung sind ausnahmslos über das DFBnet zu stellen.

Der Antrag muss spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin im DFBnet gestellt werden. Im Vorfeld ist der neue Termin mit dem Gegner abzustimmen.

Der gegnerische Verein muss innerhalb von 5 Tagen reagieren. Liegt keine Reaktion vor, wird das Spiel auf den Wunschtermin des Antragstellers verlegt.

Staffelleiter\*innen muss den Spielverlegungsantrag auf jeden Fall zustimmen.

Ohne Zustimmung des Staffelleiter\*innen dürfen keine Spiele verlegt werden. Bei Nichtbeachtung wird ein Ordnungsgeld (gem. § 30 (4) JSPO) verhängt.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 7 Spieltechnische Bestimmungen

(§ 12 JO) Auswechseln und Mannschaftsstärke:

In den Altersklassen A-D können bis zu fünf Spieler\*innen einschließlich des Torwarts ein- und ausgewechselt werden

In den Altersklasse E können bis zu vier Spieler\*innen einschließlich des Torwarts ein- und ausgewechselt werden.

Auf dem Spielbericht dürfen bis unmittelbar nach Spielende bei

11er Mannschaften maximal 16 Spieler\*innen,

9er Mannschaften maximal 14 Spieler\*innen,

7er Mannschaften maximal 12 Spieler\*innen

E-Jugend (7er) maximal 15 Spieler\*innen

Im Spielbericht (SB) dürfen max. 4 Teamoffizielle (TO) eingetragen werden und dann auch an der Seitenlinie (Ersatzbank) stehen. Sollten mehr als die hier erlaubten TO's stehen, ist der Schiedsrichter angehalten, dass Spiel erst anzupfeifen, wenn sich die max. Erlaubten Personen dort befinden. Ordner müssen weiterhin eingetragen werden, dürfen aber nicht an der Seitenlinie stehen und ins Spielgeschehen eingreifen.

Bei gemeldeten 9er bzw 7er Mannschaft **muss** der Gegner seine Mannschaft entsprechend reduzieren. Die Ergänzungsspieler bleiben davon unberührt. Ein gemeldete reduzierte Mannschaft darf nicht, wenn genügend Spieler vorhanden sind auf die normale Anzahl erhöhen. Sollte die Mannschaft im Laufe der Saison doch genügend Spieler haben, muss dies dem Staffelleiter gemeldet werden.

Die Pflichtpositionen (Trainer & Mannschaftenverantwortlicher) im Spielbericht (SB), dürfen durch die gleiche Person ausgeübt werden. Jede auf den SB aufgeführten Teamoffiziellen (TO), muss sich beim Spiel vor Ort befinden und darf sich im Bereich der Coachingzone aufhalten.

Es dürfen sich keine Eltern auf den Spielfeld bzw. direkt am Spielfeld befinden. Die TO's haben sich auf einer Seite des Spielfeldes innerhalb einer Coachingzone aufzuhalten. Es darf sich keine Person hinter dem Tor oder auf der anderen Seite befinden, die ins Spielgeschehen eingreift. Coaching-Zone ist 7-10m Breit und zwischen den beiden Zonen ist ein Abstand von mind. 3-4m einzuhalten

Bei Spielbeginn müssen bei

11er Mannschaften mindestens 7 Spieler: innen,

9er Mannschaften mindestens 6 Spieler: innen,

7er Mannschaften mindestens 5 Spieler: innen

auf dem Spielfeld sein. Werden diese Zahlen im laufenden Spiel unterschritten, kann die in Unterzahl spielende Mannschaft verlangen, das Spiel abubrechen.

**Spieltage:** G- bis zur C-Jugend ist Samstag der Spieltag und bei der B- & A-Jugend ist der Sonntagvormittag der Spieltag. Sollte an einem Sonntag die Anlage für die gemeldeten Mannschaften nicht ausreichen, ist hier im Wochenwechsel die Mannschaften anzusetzen. Erster Sonntag die A-Jugend Heim, am zweiten Sonntag dann die B-Jugend Heim. Nach Absprache und Zustimmung des Staffelleiters, kann man einzelne Spiele der A- & B-Jugend auf ein Wochentag legen.

Spielbälle:

G- & F-Jugend Größe 3 (290 Gramm) Ø 19,10 cm

E- & D-Jugend Größe 4 (350 Gramm) Ø 21,01 cm

C-; B- & A-Jugend Größe 5 (450 Gramm)

#### **Spielrechtsprüfung Online**

Kann der angesetzte Schiedsrichter bei der Spielrechtsprüfung (Passkontrolle) die Identität des Spielers aufgrund eines fehlenden Fotos nicht prüfen, ist der Spieler verpflichtet dies durch ein Lichtbildausweis (Amtlicher Ausweis, Krankenkassenkarte oder Schülerausweis) nachzuweisen.

Kann er oder der Verein dies nicht beibringen ist der Spieler vom Spiel auszuschließen und der Schiedsrichter hat dies im SBO unter „Sonstige Bemerkungen“ einzutragen.

Der Verein des Spielers, von dem das Foto fehlt, ist dann verpflichtet das Foto innerhalb einer Woche ins DFBnet einzupflegen und dem Staffelleiter an sein Postfach nachzuweisen. Das Fehlen des Bildes wird mit einem OG bestraft. Bei dreimaligen Bestrafen, erfolgt danach die Abgabe ans zuständige Rechtsorgan.

**Der Einsatz von Jugendspieler\*innen in mehr als einem Spiel & einem Turnier an einem Tag ist nicht erlaubt.**



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 8 Altersgerechtes spielen

Bei allen Jugendspielen im Fußballkreis Gelsenkirchen sollen vorrangig Spieler\*innen in der für die jeweiligen Altersklassen gemäß § 4 JSpo (1) vorgegebenen Jahrgängen zum Einsatz kommen.

Dies ist dann besonders zu beachten, wenn ggfs. mehrere zurückgestufte Spieler\*innen und / oder Spieler\*innen eines jüngeren Jahrganges gemäß § 4 JSpo (13) bzw. § 4a und / oder § 4 JSpo (3) in höheren bzw. niedrigeren Altersklassen mitwirken.

Aufgrund dessen gilt für jedes Spiel (Meisterschafts-, Pokal- & Turnierspiel) bei den:

- D-Junioren: Es müssen mindestens 6 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpo (1) auch der Altersklasse der D-Junior\*innen angehören.
- E-Junioren: Es müssen mindestens 5 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpo (1) auch der Altersklasse der E-Junior\*innen angehören.
- F-Junioren: Es müssen mindestens 5 Spieler\*innen aktiv mitwirken, die gemäß § 4 JSpo (1) auch der Altersklasse der F-Junior\*innen angehören.

Sollte es in Ausnahmefällen hier zu Problemen kommen, z. B. eine spielfähige Mannschaft zu stellen, so kann der betroffene Verein per begründeten Antrag bei der spielleitenden Stelle jeweils 3 Tage vor dem angesetzten Spiel per DFBnet Postfach, (spätestens aber vor dem Anstoß) hier eine Ausnahmegenehmigung beantragen, dieses Spiel mit weniger als den o. a. altersgerechten Spielern zu spielen.

### 9 Spielordnung für Kleinfeldspiele

Die Spielordnung für Kleinfeldspiele umfasst die Altersklasse der D-, E-Junioren Mannschaften.

D-Junioren\*innen Mannschaften spielen als min. 7er bis 9er Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern.

Bei einer 9er Mannschaft ist die Feldgröße 70 x 50 m

Auf Antrag beim KJA kann nach Feldgegebenheiten auch quer gespielt werden.

Bei einer 7er Mannschaft reduziert sich die Feldgröße auf 70 x 35 m

Auf Antrag beim KJA kann nach Feldgegebenheiten auch quer gespielt werden.

E-Junioren\*innen Mannschaften spielen als min. 5 bis 7er Mannschaften auf verkleinerten Spielfeldern.

Im Anhang befinden sich die Feldgrößen der E bis D Jugend

F- & G-Junioren\*innen Mannschaften spielen nach den aktuellen Regeln des Kinderfußball (siehe Anhang). Diese Regeln sind für den gesamten Kreis 12 bindend.

Beispiele für verkleinerte Spielfelder entnehmen Sie bitte der gesonderten Anlagen. Bitte besondere Maße beim Ascheplatz des SV Zweckel (D-Junioren) beachten.

In jedem Fall sind Kleinfeldtore zu verwenden.

Alle Kleinfeldtore sind durch Gewichte, Sandsäcke oder durch Bodenanker zu sichern, sodass sie nicht umfallen können. Das gilt für alle Spiele und auch für den Trainingsbetrieb. Die Schiedsrichter\*innen sind angewiesen, bei nicht ordnungsgemäß verankerten Toren, das Spiel nicht anzupfeifen bevor der Mangel behoben ist.

In den Altersklassen der F- & G-Junioren\*innen dürfen weder Meisterschaften ausgetragen noch Pokalsieger ermittelt werden. Gemeldete Mannschaften sind jedoch verpflichtet, zu organisierten Spielen, Spielrunden oder Turnieren / Spielfesten anzutreten. Spielfeste dürfen nicht länger als 3 ½ Stunden dauern.

Bei den E-, F- sowie den G-Junioren\*innen ist die Abseitsregel und die Rückpassregel aufgehoben.

Bei den F- und G- Junioren\*innen kann der Torabstoß wahlweise vom Boden oder aus der Hand durchgeführt werden. Bei den E-Junioren erfolgt der Torabstoß vom Boden.

Abstöße ab E-Jugend dürfen nicht über die Mittellinie geschossen werden. Sollte der Ball über die Mittellinie geschossen werden, so wird das Spiel durch einen Indirekten Freistoß des Gegners von der Mittellinie fortgesetzt.

Ein falscher Einwurf hat keine Konsequenzen, wird bis zur richtigen Ausführung durch den Spieler wiederholt.

Verfügen Vereine über Kleinfeldspielfelder auf Kunstrasen, so können dort von F- bis zu den E-Junioren\*innen die Spiele durchgeführt werden, auch wenn die Mindestmaße der Spielfelder nicht den Regeln entsprechen. Die Einteilung der Mannschaften in den einzelnen Klassen erfolgt durch den KJA bzw. durch die Staffelleiter: innen.



# KREIS

## Gelsenkirchen

Ab den D-Junioren\*innen ist das Betreten des Spielfeldes für Trainer: innen, Betreuer: innen, Auswechselspieler: innen usw. nur dann erlaubt, wenn das Spielgeschehen ruht und der Schiedsrichter dies signalisiert hat. Wird ein verletzter Spieler\*innen auf dem Spielfeld behandelt, so hat er nach Behandlung das Spielfeld zu verlassen und hat sich nach der Behandlung wieder beim Schiedsrichter\*innen anzumelden.

Bei den E-Junioren\*innen Spielen soll ein Spielleiter /-beobachter\*innen eingesetzt werden. Bei F-Junioren: innen Spielen kann ein Spielbeobachter\*innen eingesetzt werden. Bei den G-Junioren\*innen sollen die Trainer\*innen beide Mannschaften nur eingreifen sollten sich die Kinder / Spieler\*innen nicht einigen.

## **10 Spielausfälle**

Grundsätzlich werden bei entsprechenden Wetterverhältnissen die Sportanlagen in direkter Absprache zwischen den Städten Gladbeck und Gelsenkirchen rechtzeitig (bis Freitag 11:00 Uhr) einheitlich gesperrt. In Ausnahmefällen auch noch bis Samstag 09:00 Uhr. Dementsprechend werden die Spiele auf Kreisebene abgesagt.

Sofern keine einheitlichen Platzsperrungen bzw. Spielabsagen vorliegen: Sollte der Spielbetrieb auf einzelnen Sportanlagen wegen der Wetterverhältnisse bzw. deren Folgen gefährdet sein, können bei den jeweiligen Ansprechpartnern Platzsperrungen beantragt werden. Die entsprechenden Ansprechpartner befinden sich auf der Homepage des Fußballkreis 12 unter dem Punkt „Amateurfußball - Kommissionen“ Ansprechpartner: innen.

Platzwart\*innen und Schiedsrichter\*innen sind nicht berechtigt Sportanlagen oder Spielfelder in diesem Sinne zu sperren. Hiervon unberührt bleibt die Entscheidung des angesetzten Schiedsrichter\*in unmittelbar vor dem angesetzten Spiel.

Spielausfälle sind vor dem Spiel dem DFB-Net und dem Staffelleiter\*in zu melden. Außerdem sind unverzüglich der Spielgegner und der Schiedsrichter zu informieren.

Beide Vereine einigen sich noch am ausgefallenen Spieltag über die Neuansetzung des ausgefallenen Spiels. Die Neuansetzung muss innerhalb der 10 Tage Frist liegen. Der neue Termin ist dem Staffelleiter\*in unverzüglich mitzuteilen.

## **11 Reisende Mannschaften**

Reisende Mannschaften haben ihre Fahrten so anzutreten, dass sie rechtzeitig am Spielort eintreffen, wobei Verkehrswidrigkeiten, die vorher bekannt sind oder vorher bekannt sein mussten, zu berücksichtigen sind.

## **12 Wartezeit nach § 18 JSPO**

Verzögert sich der Spielbeginn, beträgt die Wartezeit grundsätzlich die Hälfte der regulären Spieldauer der jeweiligen Mannschaften (siehe Punkt 3). Gilt bei den Mannschaften als auch beim Schiedsrichter\*in.

Beruht das verspätete Antreten der reisenden Mannschaft auf höherer Gewalt entscheidet der Staffelleiter\*in über eine evtl. Neuansetzung (§ 34 JSPO).

Sollte der/die Schiedsrichter\*in nicht erscheinen, so können sich die Mannschaft auf eine Person einigen die das Spiel leitet. Diese Person ist dann in den Online SB einzutragen und beim angesetzten Schiedsrichter ist der Hacken bei „Schiedsrichter nicht angetreten“ zu setzen.

## **13 Ergebnisdurchsagen Meldung im DFBnet**

Durch Abschluss des Spielbericht Online (SBO) durch den Schiedsrichter: innen wird das Ergebnis automatisch ins DFB-Net übernommen. Eine gesonderte Eingabe der Ergebnisse ist nicht mehr nötig. Für G- und F-Junioren: innen werden die Ergebnisse übernommen, sind aber dann nur noch für den Staffelleiter: innen sichtbar. Die Ergebnisse werden nicht mehr veröffentlicht. Die Ergebnismeldungen sind spätestens 2 Stunden nach dem Spiel ins DFBnet einzugeben. Erfolgt die Eingabe nicht oder verspätet wird gem. § 30 (4) Punkt X (JSPO) mit einem Ordnungsgeld von 5,- € bestraft.

## **14 Fairplay Liga Spielergebnisse**

Die Spiele der F- und G-Junioren\*innen finden nach den Fair-Play-Regeln des DFB statt. Bei allen Spielen der F- und G-Junioren\*innen ist im sichtbaren Spielbericht als Ergebnis ein „0:0“ angezeigt. Wird kein Spielergebnis eingetragen, wird das Spiel durch die Spielleitende Stelle neu angesetzt. Stellt sich später heraus, dass das Spiel bereits ausgetragen wurde, ergeht gegen die Vereine ein Ordnungsgeld. Spielausfälle sind dem Staffelleiter\*in schriftlich anzuzeigen.





# KREIS

## Gelsenkirchen

### **15 Nichtantreten, Spielverzicht und Zurückziehung einer Mannschaft**

Bei Nichtantreten einer Mannschaft erfolgt Bestrafung nach § 59 STO sowie Punktverlust.

Sollte der gegnerische Verein bei Nichtantreten aus Krankheitsgründen nicht mit einer Spielverlegung einverstanden sein, sind dem Staffelleiter innerhalb von 5 Tagen entsprechenden Nachweis eines Arztes **oder eine Sportbefreiung vorzulegen**.

Mannschaften **und Mannschaften o.W.**, die dreimal ohne zwingende Gründe zu den ordnungsgemäß angesetzten Punktspielen nicht antreten, sind zu streichen, sie gelten als Absteiger in ihrer Gruppe. Sie können in der neuen Spielzeit nur in der nächsttieferen Spielklasse am Spielbetrieb teilnehmen (§ 16a Abs. 3 JSPO).

Ein Spielverzicht ist nur in beiderseitigem Einverständnis und mit Zustimmung der spielleitenden Stelle zulässig. Der Spielverzicht ist auch bei Zustimmung der spielleitenden Stelle als Nichtantritt zu werten.

Zurückziehungen können nur schriftlich beim KJA des Kreises Gelsenkirchen beantragt werden. Dieser entscheidet dann über den Antrag. Nach der Entscheidung sind alle eingeteilten Spielpartner unverzüglich zu informieren. Die Mannschaft ist im DFBnet mit „zg.“ Zu Kennzeichen und alle Spiele werden mit „Nichtantritt“ gekennzeichnet. Eine Löschung aus der Liga erfolgt nicht, die Zurückgezogene Mannschaft gilt als erster Absteiger in der Liga

Für die Zurückziehung einer Mannschaft werden folgende Ordnungsgelder gem. §30 Abs. 12 JSPO fällig: A- bis D- Junioren 75,00 €, E- bis F-Junioren 50,00 €.

### **16 Punktegleichheit Saisonende (Meisterschaft)**

Sind am Ende der Saison zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich so wird der Meister durch ein bzw. mehreren Entscheidungsspiel/e ermittelt.

Das/die Entscheidungsspiel/e werden durch den zuständigen Staffelleiter auf einem neutralen Platz angesetzt. Dies gilt sowohl bei Aufstiegs- und Abstiegsregelungen.

Bei der D-Jugend muss sich für die Bezirksliga beworben werden.

Die Jugendlichen G- bis E-Jugend sind von den Entscheidungsspielen ausgenommen.

An den Entscheidungsspielen dürfen nur die Spieler\*innen, die nach dem 01.Mai Spieler der höheren Mannschaft waren & des entsprechenden Jahrgangs sind teilnehmen. Jüngere Jahrgänge sind zugelassen, wenn sie vorher nicht mehr als 3 Spiele für den jüngeren Jahrgang bestritten haben. Als Beispiel: Ein D-Jugendspieler spielt die ganze Saison in der C-Jugend.

### **17 Entscheidungsspiele und Entscheidungsrunden § 20a JSPO**

**Die Entscheidungsspiele werden in der Woche nach dem letzten Meisterschaftsspiel angesetzt. Der Staffelleiter oder Koordinator-Spielbetrieb gibt (Ort, Zeit und Datum) am Folgetag des letzten Meisterschaftsspiels bekannt. Das Spiel wird immer mit einem Schiedsrichtergespannt ausgerichtet.**

Ist ein Meister, oder ein Auf- und Absteiger zwischen zwei Gruppensiegern oder zwischen zwei Mannschaften, die mit gleicher Punktzahl am Anfang oder am Ende der Tabelle einer Spielgruppe stehen, zu ermitteln, ist ein Entscheidungsspiel auf einem neutralen Platz oder auf dem Platz eines der beteiligten Vereine anzusetzen.

**Endet dieses Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden folgt ein Elfmeterschießen gemäß § 93 Spielordnung.**

Stehen mehr als zwei Mannschaften mit gleicher Punktzahl am Anfang oder am Ende der Tabelle einer Spielgruppe, oder ist aus mehr als zwei Gruppensiegern ein Meister oder ein Auf- und Absteiger zu ermitteln, findet eine Entscheidungsrunde statt. Bei Dreiergruppen ist der Spielplan so zu gestalten, dass bei Ermittlung eines Aufsteigers der Gewinner des ersten Spiels beim zweiten Spiel aussetzen muss. Die Mannschaft, die am ersten Spieltag ein Heimspiel hatte, muss am zweiten Spieltag auswärts spielen, was auch umgekehrt gilt.

Die Entscheidungsrunde ist im Einrundensystem nach Punktwertung auf neutralen Plätzen oder auf dem Platz eines der beteiligten Vereine anzusetzen. Spiele im Einrundensystem werden nicht verlängert. Ist durch diese Runde kein Sieger ermittelt worden, entscheidet der direkte Vergleich. Bei Unentschieden entscheidet die Tordifferenz der Entscheidungsrunde. Ist diese gleich, zählt die Anzahl der geschossenen Tore in der Entscheidungsrunde. Sind auch diese gleich, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem oder auf dem Platz eines der beteiligten Vereine statt. Der Platzvorteil ist auszulosen.

Endet dieses Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden folgt ein Elfmeterschießen gemäß § 93 Spielordnung.





# KREIS

## Gelsenkirchen

Die Kosten für Platzaufbau und Schiedsrichter\*in werden von beiden Vereinen je zur Hälfte übernommen.  
Tritt eine Mannschaft zu einem Entscheidungsspiel nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus.  
Die vorgenannten Regelungen gelten auch für Qualifikationsspiele und – runden.

### **18 Auf- und Abstiegsregelung**

Zurückgezogene oder abgemeldete Mannschaften stehen automatisch als Absteiger fest.

Der Meister **der A-, B- & C-Jugend** der Kreisjugendliga A ist berechtigt an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teilzunehmen. Sollte dieser nicht von seinem Recht zur Teilnahme an der Relegation Gebrauch machen, so hat der Zweit- oder Drittplatzierte der Kreisjugendliga A das Recht an der Aufstiegsrunde teilzunehmen.

**In der D-Jugend muss sich für die Bezirksliga beworben werden.**

Aus der Kreisjugendliga A steigen generell die beiden letzten Mannschaften in die Kreisjugendliga B ab. Sollten Mannschaft aus dem Kreis aus der übergeordneten Bezirksliga absteigen, erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Kreisliga A um die Anzahl der Absteiger aus der Bezirksliga.

Bei den C-Junioren steigen aus der Jugendkreisliga B 2 Mannschaften in die Jugendkreisliga A auf. Die Auf- und Absteiger ergeben sich aus dem Spielmodus der Jugendkreisliga B. Bei 2 Gruppen steigen die beiden Erstplatzierten auf. Bei nur einer Spielgruppe steigen jeweils der Erst- und Zweitplatzierte auf.

### **19 Pokalspiele**

Bei der Auslosung hat grundsätzlich die klassentiefere Mannschaft, mit Ausnahme des Endspiels, Heimrecht. Alle anderen Bestimmungen für Pokalspiele werden nach (§ 58SpO) durchgeführt.

Die Termine für die Pokalspiele werden gesondert bekanntgegeben.

An den Pokalrunden dürfen nur Mannschaften teilnehmen, die auch für diesen Wettbewerb gemeldet sind. Pokalspiele sind diejenigen Pflichtspiele, die im KO-System einen Pokalsieger ermitteln. Für den Einsatz in Pokalspielen ist ein Pflichtspielrecht erforderlich.

**Bei Unentschieden nach der regulären Spielzeit, geht es direkt ins Elfmeterschießen.  
Da dürfen 5 Spieler aus den Spielern ausgewählt werden, die zuletzt aufn Platz waren, bis Abpfiff**

**Im Pokal dürfen bis zu 5 Spieler beliebig oft Ein- & Ausgewechselt werden**

### **20 Turniere / Spielfeste**

Grundsätzlich sind ab sofort die Turniere & Spielfeste ins DFBnet einzutragen.  
Es dürfen nur noch die im DFBnet vorgegeben Modus gespielt werden.

**Papierspielberichte werden nicht mehr akzeptiert, Ausnahme ist hier, wenn das DFBnet ausfallen sollte und oder Ausländische Vereine dran teilnehmen. Für diese Vereine ist ein Papierspielbericht zu erstellen.**

Juniorenturniere können im Rahmen der Richtlinien des DFB für Fußballveranstaltungen der Junioren und Juniorinnen durchgeführt werden, wenn die Vorschriften des § 19 Abs. 5 bis 8 (JSPO) eingehalten werden.

Die Teilnahme an Veranstaltungen, die nicht von einem dem DFB angehörenden Verein oder Verband veranstaltet werden und daher auch nicht genehmigt sind, ist nicht zulässig.

Juniorenturniere bedürfen der Genehmigung. Der Antrag ist über das E-Postfach mindestens einen Monat vorher unter Beifügung des Spielplans (im DFBnet) und unter Angabe der teilnehmenden Mannschaften beim Staffelleiter für Turniere einzureichen.

Spiele gegen ausländische Mannschaften und Turniere im Ausland sind entsprechend der Spielordnung des DFB genehmigungspflichtig. Bei Juniorenturnieren, an denen ausländische Juniorenmannschaften teilnehmen, darf die ausländische Beteiligung nicht mehr als 75 % der Gesamtteilnehmerzahl betragen.

Bei Juniorenturnieren darf für die jeweilige Altersklasse die tägliche Gesamtspielzeit die doppelte Spielzeit nach § 19 Abs. 1 JSPO nicht überschreiten.



# KREIS

## Gelsenkirchen

Führt ein Verein ein nicht genehmigtes Turnier / Spielfest durch, kann die spielleitende Stelle nach § 30 Abs. 4 Nr. 25 JSPO ein Ordnungsgeld festsetzen oder die Angelegenheit der zuständigen Jugendspruchkammer vorlegen.

### **21 Teilnahme am Training**

Allen Vereinen ist es untersagt, Junioren aus einem anderen Verein am Training teilnehmen zu lassen. Eine Ausnahme ist nur dann zulässig, wenn der Verein, für den der Junior eine Spielberechtigung besitzt, schriftlich seine Zustimmung gibt.

Bei bekannt werden einer Trainingsbeteiligung ohne schriftliche Zustimmung des anderen Vereins muss eine Meldung an den KJA-Obmann erfolgen.

### **22 Spielberichte**

Für alle Spiele im Kreis ist der Spielbericht-Online anzuwenden.

Die Vereine sind verpflichtet, einen Ausdruck des Spielberichtes dem/der Schiedsrichter: in vor dem Spiel zu übergeben oder ein elektronisches Gerät zu Verfügung zu stellen

Der/Die Schiedsrichter\*in hat den Spielbericht-Online in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter\*in (Mannschaftsverantwortlicher\*in lt. Spielbericht) freizugeben.

Vor der Freigabe müssen die beiden Vereine die Eintragungen zur Kenntnis nehmen. Fehlt ein Vereinsvertreter hat der/die Schiedsrichter: in dies im Spielbericht zu vermerken.

Vor der Freigabe trägt der/die Schiedsrichter\*in, bei Spielen der A-, B-, C- und D-Junioren\*innen in der Kreisliga A, die Torschützen ein. Die Freigabe des Schiedsrichters muss zwingend auf der Sportanlage stattfinden.

Ist ein Verein mit den Eintragungen im Spielbericht nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf des Spieltages dem/der Staffelleiter\*in per DFBnet-E-Postfach oder per Einschreiben mitzuteilen (gem. § 29, (5), (6), JSPO/FLVW).

Ist die Erstellung des Spielbericht-Online am Spielort nicht möglich, so muss ein Spielbericht in Papierform (einfach) erstellt werden. Der/Die Schiedsrichter\*in muss im Spielbericht den Grund dafür angeben. Der Platzverein übergibt dem/der Schiedsrichter\*in einen frankierten Briefumschlag mit der Anschrift des zuständigen Staffelleiter\*in für den Versand des Spielberichtes. Der/Die Schiedsrichter\*in muss den Spielbericht noch am selben Tag absenden. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufstellung noch am Spieltag vollständig im Spielbericht-Online, Teil 1 ein- und freizugeben.

Ausdrucke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (Polizei / Staatsanwaltschaft / Rechtsanwälte / Versicherungen) angefordert werden, so ist diese Anforderung (mit entsprechendem Vermerk an den Anforderer) an die Verbandsgeschäftsstelle weiterzuleiten.

Bei der G-, F- & E-Jugend ist die Heimmannschaft für die Erstellung des SB verantwortlich. Nur die Heimmannschaft darf den SB freigeben. Sollte die Gastmannschaft den SB erstellen und freigeben, kann dies durch den Staffelleiter mit einem OG von 10€ bestraft werden.

Veröffentlichung der Spielernamen auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de):

Bei Spielern: innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ist eine Unterdrückung der Namensveröffentlichung im Spielbericht nicht statthaft. Ausgenommen hiervon ist nur eine Unterdrückung, die der Spieler: in selbst, über seinen eigenen Account, unter Fussball.de vorgenommen hat. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Veröffentlichung der Namen von Spielern\*innen, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht statthaft. Wünschen Eltern entgegen dieser Vorschrift eine Namensveröffentlichung, so hat der betreffende Verein eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung, separat für jedes Spiel, dem Staffelleiter im Original vorzulegen. Die Erklärung muss dem Staffelleiter vor dem Spiel vorliegen.

Die im Spielbericht eingetragenen Rückennummern der Spieler müssen zwingend mit den Rückennummern der Spielertrikots übereinstimmen.

### **23 Kreisaufsicht**

Kreisaufsicht für Spiele kann beim jeweiligen Staffelleiter\*in beantragt werden. Die Kosten für die Kreisaufsicht trägt der Verein, der die Kreisaufsicht beantragt hat. Die Kosten in Höhe von 40,- € werden über den Kreiskassierer vom betreffenden Verein eingezogen.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### **24 Rechtsverordnung**

Zuständig für alle Altersklassen ist das Sportgericht des Kreises Gelsenkirchen.

### **25 Schiedsrichter**

Die Ansetzung der Schiedsrichter\*in für alle Ligen und Klassen erfolgt durch den Schiedsrichterbombmann oder einen Beauftragten der Schiedsrichtervereinigung. Auf Anweisung des FLVW werden keine Schiedsrichter für E-Junioren angesetzt. In diesem Fall werden die Schiedsrichter: innen durch die beteiligten Vereine gestellt. Bei den G- und F-Junioren tritt die Fair-Play-Liga in Kraft.

Tritt bei einem Pflichtspiel der angesetzte Schiedsrichter\*in zum angesetzten Zeitpunkt nicht an, müssen sich die Vereine ernstlich bemühen, einen anderen unbeteiligten amtlichen Schiedsrichter\*in zu finden. Bleibt dieses Bemühen ohne Erfolg, muss das Spiel von einem beteiligten amtlichen Schiedsrichter: innen geleitet werden. Erst dann muss das Spiel von einem nicht anerkannten Schiedsrichter\*in geleitet werden, den der Platzverein zu stellen hat. Es wird auch in diesem Fall als Pflichtspiel gewertet (§ 20 JO).

Der/Die Schiedsrichter\*in führt vor Spielbeginn die Passkontrolle durch, um festzustellen, ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler\*innen anwesend sind. Um das Spielen auf fremden Pass zu erschweren, überprüft der Schiedsrichter\*in vor Spielbeginn das Geburtsdatum der Spieler\*innen durch Abfragen. Sollte ein Spielerpass nicht vorliegen, hat der Schiedsrichter\*in dieses unter „sonstige Vorkommnisse“ auf dem Spielbericht zu vermerken. Die Unterschrift des Spielers\*in erfolgt beim Spielbericht-Online nicht. Vor dem Spiel muss sich der auf dem Spielbericht eingetragene Mannschaftsverantwortliche beim Schiedsrichter\*in vorstellen, damit dieser ggf. einen Ansprechpartner\*in während des Spiels hat.

### **26 Schiedsrichteransetzter Jugend**

**Klaus Peter Klein, Vandalenstr. 22, 45888 Gelsenkirchen 0209 – 209718**

### **27 Schiedsrichterspesen**

- A – Junioren Meisterschaft 18,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- B – Junioren Meisterschaft 18,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- B – Junioren/innen Meisterschaft 14,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- C – Junioren/innen Meisterschaft 14,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen
- D – G-Junioren/innen Meisterschaft 14,00 € Pokalspiele Mittel aus beiden Ligen

Turniere je angefangene halbe Stunde 6,00 € (A- bis C- Junioren)

Turniere je angefangene halbe Stunde 4,50 € (D – G-Junioren)

Hallen- und Kleinfeldturniere je angefangene halbe Stunde 4,50 € (A- bis C- Junioren)

Hallen- und Kleinfeldturniere je angefangene halbe Stunde 4,50 € (D- bis G- Junioren)

Bitte beachten: Aufgrund der neuen Turnierspesen (6,00 € bzw. 4,50 € je angefangener halben Stunde) kann die Zeit für An- und Abfahrt nicht mehr berechnet werden. Abgerechnet wird nur die reine Dauer des Turniers!

Fahrtkosten: Bus, Straßenbahn oder Bundesbahn gemäß Fahrpreis

Kraftfahrzeug: pro gefahrenen Kilometer 0,30 €

Bei Spielausfall werden 75% des Spesensatzes zuzüglich Fahrtkosten berechnet (wenn angereist und Platz nicht bespielbar ist). Bei Anreise ohne Antreffen von Vereinsverantwortlichen bzw. Kontaktpersonen (vorzeitige Absage ohne Info etc.) 100% der Spesen. Ggf. Kosten beim KSA anfordern. Sollte der Spielausfall durch nicht antreten herbeigeführt werden, so hat der schuldige Verein die Schiedsrichterkosten zu erstatten.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 28 Sonderbestimmungen für den Spielbetrieb in den Kreisen des FLVW

#### 28.1 Sonderbestimmungen für die E-Junioren (Leitfaden Spielbegleiter)

Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur FLVW-Jugendspielordnung wird für den **Kreis 12** festgelegt, dass der Torabstoß (analog zur Hallenspielordnung) vor der Mitte des Spielfeldes berührt werden muss.

**Es gibt nur direkte Freistöße, die auch indirekt ausgeführt werden dürfen. Den indirekten Freistoß gibt es nur bei nicht berühren des Balls über die Mittellinie. Die Rückpassregel aufgehoben ist.**

**Es muss von der Gastmannschaft ein **Spielbegleiter** eingesetzt werden. Der Heimverein trägt den Vollständige Name, Geburtstag, Adresse und Funktion (Elternteil, Trainer, SR-Anwärter oder JV) des Spielbegleiters im SB in das Feld „Bemerkungen (Sonstige Bemerkungen)“ ein.**

**Bei nicht Eintragung des Spielbegleiters im SB wird ein OG von 10€ fällig!**

#### 28.2 Sonderbestimmung D-Jugend Sonderliga 2024/2025

**In der Sonderliga der Saison 2024/2025 dürfen nur die Jahrgänge 2014 & 2015 eingesetzt werden. Sollte eine Mannschaft ein älteren Jahrgang einsetzt, wird dieses Spiel gegebenenfalls als verloren gewertet und es wird ein OG verhängt.**

#### 28.3 Sonderbestimmungen für das Auswechseln bei Spielen auf Kreisebene

Gemäß § 20 Abs. 1 wird für die Spiele der A-, B-, C- und D-Junioren/innen auf Kreisebene festgelegt, dass hier bis zu fünf Spieler beliebig ein- und ausgewechselt werden können. Bei allen überkreislichen Spielen (Meisterschaft/Pokal/Aufstiegsspiele) darf ein ausgewechselter Spieler nicht wiedereingesetzt werden.

#### 28.4 Pflichtspiele ohne Wertung

Nehmen Mannschaften an den angesetzten Rundenspielen des Kreises teil, ohne dass die Spiele gewertet werden, sind dieses „Pflichtspiele“ gem. § 7 Abs. 1 JSpo/FLVW. Alle Paragraphen der JSpo/FLVW (auch der § 8 –Festspielen-) sind auch für diese Mannschaften anzuwenden.

#### 28.5 Gemischte Mannschaften

Die Bildung von gemischten Mannschaften ist der spielleitenden Stelle mit der Mannschaftsmeldung mitzuteilen. Die spielleitende Stelle entscheidet unanfechtbar über die Eingruppierung der Mannschaft in einer Juniorenstaffel. In Juniorinnenstaffeln gibt es keine gemischten Mannschaften.

#### 28.6 Eingliederung C-Juniorinnen-Mannschaften in Jungenspielbetrieb

Die Eingliederung einer C-Juniorinnen-Mannschaft in den Junioren-Spielbetrieb kann aus zwei Gesichtspunkten in Betracht kommen:

Leistungsförderung (eine starke C-Juniorinnen-Mannschaft wird bei den C-Junioren eingruppiert)

Breitenförderung (für eine C-Juniorinnen-Mannschaft besteht im Mädchenbereich keine regelmäßige Spielmöglichkeit in einer Staffel)

Zur Förderung des Spielbetriebs (Bestandssicherung, Talentförderung) wird folgende Regelung für den Spielbetrieb auf Kreisebene beschlossen:

Die Eingruppierung einer C-Juniorinnen-Mannschaft bei den D-Junioren ist zulässig. Diese Spiele erfolgen jedoch als „Pflichtspiel ohne Wertung“.



# KREIS

## Gelsenkirchen

### 29 Ansprechpartner im Fußballkreis

Alle Vereine werden gebeten, in allen Angelegenheiten den schriftlichen Weg über das DFBnet Postfach einzuhalten und nur im kurzfristigen „Notfall“ oder für im Vorfeld eines Vorganges notwendige Vorabgespräche die Ansprechpartner telefonisch zu kontaktieren.

<b><u>Vorsitzender KJA</u></b> Michael Schneider, Memeler Str.26, 45964 Gladbeck  Tel.: 02043 2 21 53 Mobil: 0171 5 43 77 85 Email: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Stellv. KJA &amp; Koordinator Talentsichtung &amp; Talentförderung</u></b> Willy Schmalz Lessingstr. 1 44579 Castrop-Rauxel Mobil: 0173 1904822 Email: <a href="mailto:mail@willi-schmalz.de">mail@willi-schmalz.de</a>	<b><u>Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit,</u></b>  Position vakant
<b><u>Koordinatorin Mädchenfußball</u></b> Marina Simon Busfortshof 12 45968 Gladbeck Tel.: 02043 50 39 87 Mobil: 0177 – 2 42 34 94 Email: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Koordinator Qualifizierung und Lehrarbeit</u></b> Sören Schürer,  Mobil: 0176 415 57 57 6 Email: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Koordinator sportbegleitende Jugendarbeit und Zeltlager</u></b>  Position vakant
<b><u>Koordinator Sportverein / Schule / Kita</u></b> Perry Pfeng  Mobil: 0163 – 5707190 Email: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Staffelleiter A-, B-Jugend</u></b> Clemens Real Oemkenstr. 13 45892 Gelsenkirchen Tel. 0209 – 14970625 Mobil: 0176 – 50 12 18 55 Email: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Staffelleiterin C-Jugend</u></b> Claudia Cebella  Mobil: 0177 – 27 08 51 7 E-Mail: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>
<b><u>Staffelleiter D-Jugend &amp; Turniere</u></b> Daniel Neumann Zum Nachbarschulte 7 45896 Gelsenkirchen Mobil: 0151 20 26 20 09 E-Mail: <a href="mailto:daniel.neumann@flvw.de">daniel.neumann@flvw.de</a>	<b><u>Staffelleiter E-Junioren</u></b> Giovanni Militello, Heinrich-Heine-Str. 21 45899 Gelsenkirchen Mobil: 0157 33 25 51 60 E-Mail: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Staffelleiter F – G Junioren</u></b> Kerim Polat, Emmericherstr. 45 45896 Gelsenkirchen Mobil: 0174 74 41 72 0 E-Mail: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>
<b><u>Staffelleiter Pokal A bis D-Jugend</u></b> Dirk Ostrowski, Schmelzerstr. 2, 45881 Gelsenkirchen Mobil: 0159 01 60 48 65  E-Mail: <a href="mailto:dirkostrowski@yahoo.de">dirkostrowski@yahoo.de</a>	<b><u>Vertreter der jungen Generation</u></b> Timo Koslowski  Mobil: 0175 41 22 685 E-Mail: <a href="mailto:tkoslowski@gmail.com">tkoslowski@gmail.com</a>	<b><u>DFB-Net Superuser Jugend</u></b> Thomas Kohler Grüner Weg 7 c 45966 Gladbeck Tel.: 02043/5 66 46 E-Mail: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>
<b><u>DFB-Net Superuser</u></b> Friedhelm Ostrowski Tel.:  E-Mail: <a href="mailto:friedhelm.ostrowski@flvw.de">friedhelm.ostrowski@flvw.de</a>	<b><u>Stellv. DFB-Net Superuser</u></b> Daniel Neumann Mobil: 0151 20 26 20 09  E-Mail: <a href="mailto:daniel.neumann@flvw.de">daniel.neumann@flvw.de</a>	<b><u>Vorsitzender Kreissportgericht</u></b> Siegmond Grabosch Tel.: 02045 81 0 71  E-Mail: <a href="mailto:siegmond.grabosch@arcor.de">siegmond.grabosch@arcor.de</a>
<b><u>Mitarbeiter Kreisjugendausschuss</u></b> Rafael Kus  Email: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Vorsitzender KSA</u></b> Frank Kaczmarczik  Mobil: 0160 3812458 E-Mail: <a href="mailto:@flvw.evpost.de">@flvw.evpost.de</a>	<b><u>Ansetzer KSA-Jugend</u></b> Klaus-Peter Klein  Tel: 0209 209718 Email: <a href="mailto:k.p.klein@t-online.de">k.p.klein@t-online.de</a>



### 30 Turniergenehmigungen

Der Antrag ist **4 Wochen vor dem Turnier** zu stellen, bei nicht Einhaltung der Frist, erfolgt Ordnungsgeld wegen nicht Einhaltung eines Termins. Folgende Kriterien muss der Antrag haben:

Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung

Art des Turniers (Altersklasse)

Turnierbestimmungen

Spielplan mit teilnehmenden Mannschaften

Alle Turniere sind im DFB- Net zu setzen

Es dürfen nur die vorgegebenen Modis im DFBnet verwendet werden

Der ausrichtende Verein ist dazu verpflichtet, zu überprüfen, ob alle teilnehmende Mannschaften Ihre Aufstellung im DFB – Net freigegeben haben. Ergebnismeldung durch den ausrichtenden Verein (ab D-, bis A- Jugend vom SR). Rote Karten sind auch vom SR einzutragen und unverzüglich dem Staffelleiter zu melden. Die Finalsiege (Platzierungsspiele) müssen auch ins DFN-Net eingepflegt werden.

Platzierungsspiele dürfen nur ab E bis A-Jugend erfolgen.

Bei jedem Turnier sind die vorgeschriebenen Mindestens und Maximale Spielzeiten pro Spiel und Tag einzuhalten.

Mind. Spielzeit pro Spiel

Max. Spielzeit pro Tag

A - Jugend 20 Minuten  
B - Jugend 20 Minuten  
C - Jugend 15 Minuten  
D - Jugend 15 Minuten  
E- Jugend 10 Minuten  
F- Jugend 10 Minuten  
G- Jugend 10 Minuten

A - Jugend 180 Minuten  
B -Jugend 160 Minuten  
C- Jugend 140 Minuten  
D - Jugend 120 Minuten  
E - Jugend 100 Minuten  
F - Jugend 80 Minuten  
G - Jugend 80 Minuten

### Schiedsrichter

Für die Leitung der Spiele (D, - A-Jugend) sind SR bei dem zuständigen KSA anzufordern (pro Spielfeld 2 SR). Mit Zustimmung des KSA können die Spiele ganz oder teilweise von Vereinseigenen SR geleitet werden.



## 31 Anlagen

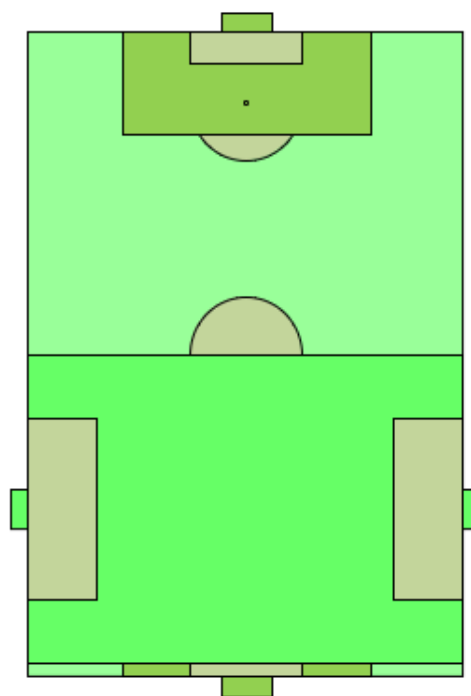
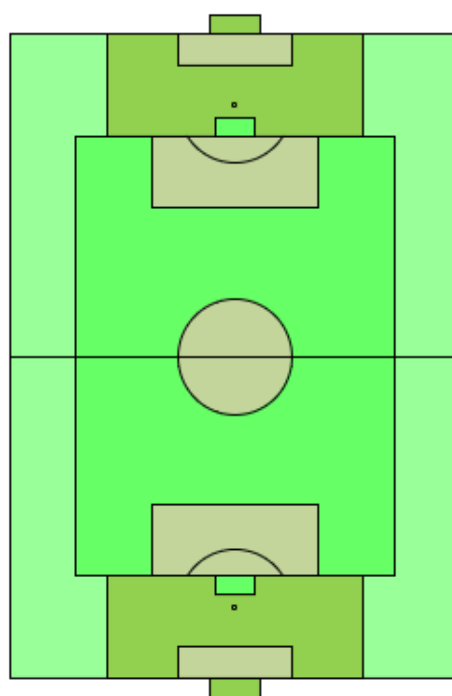
Altersstufe	A-Junioren 11er	B-Junioren 11er	C-Junioren 11er	D-Junioren 9er	D-Junioren 7er	E-Junioren 7er
Mannschaftsstärke	1/10	1/10	1/10	1/8	1/6	1/6
Mindeststärke bei Beginn	1/6	1/6	1/6	1/5	1/4	1/4
Auswechselspieler	5	5	5	5	5	4
Spieldauer	2 x 45 Min	2 x 40 Min	2 x 35 Min	2 x 30 Min	2 x 30 Min	2 x 25 Min
Ballgröße	5 / 430g	5 / 430g	5 / 430 g	4 / 350 g	4 / 350 g	4 / 350 g
Spiefeldgröße (ca.-Angaben)	105m x 70m	105m x 70m	105m x 70m	70m x 50m	70m x 35m	55m x 35m
Torgröße	7,32m x 2,44m	7,32m x 2,44m	7,32m x 2,44m	5m x 2m	5m x 2m	5m x 2m
Strafraum	16,50 m x 40,32m	16,50 m x 40,32m	16,50m x 40,32m	12m x 29m	12m x 29m	11m x 27m
Strafstoßmarke	11	11m	11m	8	8m	8
Anwendung Abseitsregel	J a	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Anwendung Rückpassregel	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
Einwurf	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Eingeschränkt
Freistoß	Keine					Nur direkt
Abstand bei Eck-, Frei- oder Strafstoßen	9,15 m	9,15 m	9,15 m	7 m	7 m	7 m
Eckstoß	Schnittpunkt Seiten-- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie	Schnittpunkt Seiten- & Torlinie
Abstoß / Abwurf	Keine Regeländerungen					
	Bei der E-Jugend: Abstoß wahlweise aus der Hand oder vom Boden. Sollte dabei der Ball die Mittellinie überschreiten, ohne dass					

Bei allen Spielen haben sich Eltern, Zuschauer, Fans und „sonstige“ Begleiter außerhalb der Spielfeldumrandung (Barriere) des Normalspielfeld aufzuhalten





## D-Junioren 9er-Teams



Spielefeldgröße: ca. 70m x 50m

Torgröße: 5m x 2m

Strafraum: 11m x 27m

Torraum: 4m x 13m

Strafstoßmarke: 8m

Mannschaftsstärke: 1 Torwart, 8 Feldspieler, bis zu 5 Auswechselspieler

Ballgröße: Nr.4 / 350g

Spieldauer: 2 x 30 Minuten

Spieleiter: gemäß Schiedsrichterordnung, bzw. Vorrang des ausgebildeten Spieleiters

Anstoß / Strafstoß / Freistoß: Abstand des Gegners: 7m

Keine weiteren Regeleinschränkungen

Markierungen Um einen „Liniensalat“ zu vermeiden ist der Einsatz von „Hütchen“ gestattet.

### Hinweise zum Spielfeld:

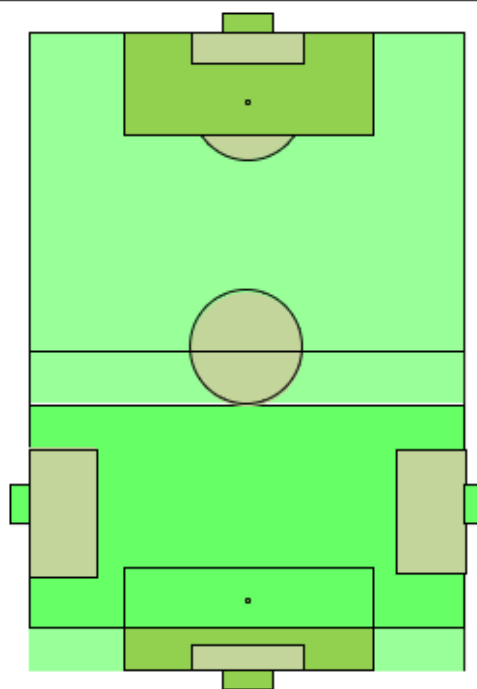
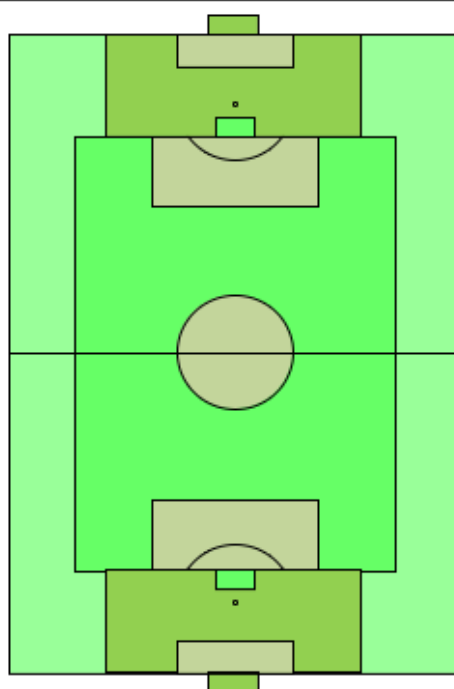
1. Das Spielfeld soll eine Größe von ca. 70m x 50m haben.
2. Sollte das Großspielfeld des genutzten Sportplatzes von der Norm 105m x 70m abweichen, kann unter Umständen die Vorgabe „von Strafraum zur Strafraum“ bzw. „halbes Spielfeld“ ungültig sein.
3. Hindernisse (z.B. „Seniorentore“) müssen einen Abstand von mindestens 2 Metern zur Außenlinie des Kleinspielfeldes haben.
4. Bewegliche Tore sind gegen Umsturz zu sichern.



# KREIS

Gelsenkirchen

## D-Junioren 7er-Teams



Hinweise zum Spielfeld:

1. Das Spielfeld soll eine Größe von ca. 70m x 35m haben.
2. Sollte das Großspielfeld des genutzten Sportplatzes extrem von der Norm 105m x 70m abweichen, kann unter Umständen die Vorgabe „von Strafraum zur Strafraum“ bzw. „halbes Spielfeld“ ungültig sein.
3. Hindernisse (z.B. „Seniorentore“) müssen einen Abstand von mindestens 2 Metern zur Außenlinie des Kleinspielfeldes haben.
4. Bewegliche Tore sind gegen Umsturz zu sichern.

Spielfeldgröße: ca. 70m x 35m

Torgröße: 5m x 2m

Strafraum: 11m x 27m

Torraum: 4m x 13m

Strafstoßmarke: 8m

Mannschaftsstärke: 1 Torwart, 6 Feldspieler, bis zu 5 Auswechselspieler

Ballgröße: Nr.4 / 350g

Spieldauer: 2 x 30 Minuten

Spielleiter: gemäß Schiedsrichterordnung, bzw. Vorrang des ausgebildeten Spielleiters

Anstoß / Strafstoß / Freistoß: Abstand des Gegners: 7m

Keine weiteren Regeleinschränkungen

Markierungen Um einen „Liniensalat“ zu vermeiden ist der Einsatz von „Hütchen“ gestattet.

Auf Antrag kann beim Staffelleiter beantragt werden, dass quer gespielt werden soll.



## Leitfaden Spielbegleiter in der E-Jugend

Der Spielbegleiter wird von der Gastmannschaft gestellt. Die Gastmannschaft teilt der Heimmannschaft den vollständigen Namen und die Funktion (Trainer, Elternteil oder Jugendleiter) mit, damit diese den Spielbegleiter im Spielbericht eintragen kann. Nur die Heimmannschaft ist berechtigt, den Spielbericht auszufüllen und freizugeben.

### Der Spielbegleiter übernimmt folgende Aufgaben war:

- Er begleitet das Spiel aktiv auf dem Spielfeld
- Er greift nur ein, wenn die Spieler sich im Fairplay nicht einigen können
- Er hat das Recht, dass Spiel nach dem „**DFB-STOPP-Konzepts**“ mit über Kopf kreuzenden Armen zu unterbrechen. Bei diesem Konzept müssen sich alle Spieler in den eigenen Strafraum begeben, während der Spielbegleiter die Trainer hinzuruft und erklärt, warum er das Spiel unterbrochen hat. Die Trainer sprechen anschließend mit den Spielern bzw. Eltern, um die Situation zu beruhigen
- Der Spielbegleiter muss sich in allen Situationen neutral verhalten und darf keine Mannschaft bevorzugt behandeln
- Er darf keine Persönlichen Strafen aussprechen
- Er soll beruhigend auf das Spiel einwirken
- Er pfeift das Spiel an und ab
- Abschlüsse nach einem Toraus müssen vor der Mittellinie von einem Spieler (eigener oder gegnerischer Mannschaft) berührt werden. Ist dies nicht der Fall, gibt es einen indirekten Freistoß für die andere Mannschaft an dem Punkt der Mittellinie, wo der Ball die Linie übertreten hat. Aus dem Spielgeschehen heraus, darf der Torwart den Ball auch über die Mittellinie schießen oder werfen.
- Abstoße dürfen sowohl vom Boden als auch aus der Hand erfolgen
- Indirekter Freistoß: Der indirekte Freistoß muss vor einem Torerfolg von einem zweiten Spieler berührt werden. Dies kann der eigene Spieler oder ein Spieler des Gegners sein. Berührt der Torwart als Einziger den Ball und dieser geht ins Tor, zählt das Tor. Berührt kein Spieler den Ball und dieser geht direkt ins Tor, zählt das Tor nicht.
- Direkter Freistoß. Ein direkter Freistoß kann zum direkten Torerfolg führen. Er darf jedoch auch indirekt ausgeführt werden und trotzdem zum Torerfolg führen. Im Kreis Gelsenkirchen dürfen alle Freistöße (bis auf das Thema „Überschreiten der Mittellinie nach Torabstoß“) direkt ausgeführt werden.

Dieser Leitfaden dient dazu, das Spiel in der E-Jugend nach den Grundsätzen des Fairplay zu begleiten und die Regeln einzuhalten.

## **Spielorganisation G-Junior\*innen (Mini-Kicker), F-Junior\*innen und E-Junior\*innen 2024/2025 im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e. V.**

Stand: 18.06.2024

### **Kurzübersicht zur Teamgröße und zu den Basis- und Ergänzungsvarianten je Altersklasse:**

- Bei den G-Junior\*innen wird in der Basisvariante im 3gegen3 auf Minitore gespielt. Alternativ ist auch ein 2gegen2 möglich. Es kann auf zwei oder vier Tore gespielt werden.
- Bei den F-Junior\*innen wird in der Basisvariante im 5gegen5 auf möglichst höhenreduzierte Jugendtore gespielt. Ergänzend sind auch Spielvarianten im 5gegen5, 4gegen4 und 3gegen3 auf zwei oder vier Minitore bei einem Spielfest/Festival anzubieten.
- Bei den E-Junior\*innen wird im 7gegen7 auf einem „Hauptspielfeld“ und auf einem Nebenspielfeld zusätzlich (Aktivierung Auswechselspieler\*innen) im 3gegen3 oder 4gegen4 auf zwei oder vier Minitore gespielt.

*Weitere Details sind den Übersichten je Altersklasse zu entnehmen.*

### **Erläuterung zum Austragungsformat:**

- Spielfest-/Festivalform mit auf- und absteigenden Spielfeldern („Champions-League-Modell“): Gespielt wird mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Es werden mehrere Durchgänge gespielt. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegene Team ein Feld zurück. Bei Unentschieden steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat. Bei einem torlosen Unentschieden entscheidet das Los über den Aufstieg.
- Vorab festgelegtes Rotationsverfahren (Spielplan): Jedes Team zieht vor Spielbeginn eine Nummer. Für jede Spielrunde ist ein Spielfeld (Buchstabe A, B, C...) vorgegeben. Das Team geht zu dem betreffenden Feld und trifft dort auf ein 2. Team. Die Spielfeldbeobachter sind bei dem Feldwechsel zwischen den Spielrunden behilflich. Für 4er bis 12er Teilnehmerfelder gibt es Mustervorlagen (Spielplanung).
- Ein/e Hauptkoordinator\*in übernimmt den zentralen An- und Abpfiff, den Spielfeldwechsel und ggf. organisatorische/spieltechnische Anpassung, Pausenzeiten etc.

### **Erläuterung zur Anzahl der Spieler\*innen und Teams:**

Rotationspieler\*in (sofern vorhanden): Jeweils nach einer Minute wird der\*die Rotationsspieler\*in eingewechselt (bestmöglich in einer festgelegten Reihenfolge). Optional kann auch nach jedem Torerfolg – unabhängig von welchem Team – der Wechsel erfolgen. Das Ziel ist, dass jede\*r Spieler\*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt. Bestmöglich sind alle Spieler\*innen gleichzeitig aktiv, je nachdem wie die Teamaufteilung und die Planung der Spielfelder aufgehen.

Eingewechselt wird auf Höhe der „Mittellinie“ – das Spiel geht dabei weiter.

Zulässige Variante: Bei drei Toren Unterschied kann das zurückliegende Team eine\*n zusätzliche\*n Spieler\*in ins Spiel bringen, bis der Spielstand wieder ausgeglichen ist.

### **Erläuterung zur Spieleröffnung / Spielfortsetzung:**

Die Spieleröffnung (außer E-Junior\*innen Hauptspielfeld) kann z. B. durch je eine\*n Spieler\*in der Teams vorgenommen werden. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder alternativ eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf.

Die Spieleröffnung nach Torerfolg erfolgt von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.

Der Freistoß ist am Ort des Vergehens auszuführen. Gleiches gilt für den Ausball. Die Spielfortsetzung ist durch Dribbling oder Passspiel möglich. Ein „ruhender“ Ball (Freistoß, Abstoß etc.) darf nicht direkt auf das gegnerische Tor geschossen werden. Liegt der Ort des Vergehens zu nah am gegnerischen Tor (ca. 5m oder weniger) wird der Freistoß ein paar Meter von dem Tor weg nach hinten bzw. zur Seite verlegt.

### **Spielplanung Kreis-Jugend-Ausschüsse:**

Die Planung der Festivals/Spielfeste (G- und F-Juniorinnen) sowie der Spielrunden (E-Junior\*innen) erfolgt auf Grundlage der Mannschaftsmeldungen der Vereine im DFBnet.

Bei den E-Junior\*innen können alternativ ebenso Spielfeste/Festivals organisiert werden.

### G-Junior\*innen (Mini-Micker)

Austragungsmodus	Festival/Spielfest mit zwei oder mehr Mannschaften. Aus einer Mannschaft werden je nach Anzahl der Spieler*innen mehrere Teams gebildet.
Anzahl der Spieler*innen / Teams	3gegen3: Ein Team besteht aus drei Feld- und max. einem/einer Rotationsspieler*in. Es wird ohne Torwart*in gespielt. Alternativ: 2gegen2
Spielvorbereitung	Die Anzahl der Teams sollte gerade sein (4, 6, 8 usw.). Aufbau der Spielfelder für die Anzahl der Teams (z. B. 8 Teams = 4 Spielfelder). Einteilung der eigenen Teams (A, B, C ...) durch die Trainer*innen. Es sollten möglichst alle Kinder gleichzeitig aktiv sein. Zuweisung der Teams (ggf. mittels vorbereiteter Lose) zum Startspielfeld.
Spielmodus	Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (favorisierte Variante) oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Spielfeldgröße	3gegen3: ca. 25m x 18m 2gegen2: ca. 15m x 10m Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. mit Markierungstellern gekennzeichnet werden.
Tore	Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 2 Tore je Spielfeld, optional 4 Tore (insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform) Aufbau: Grundlinie, Minitore kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 3 / 290g (S-Light)
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden.
Spieldauer	8 Durchgänge á 5 Minuten oder 7 Durchgänge á 6 Minuten Angemessene Pausenzeiten zwischen den Spielrunden und zur „Halbzeit“ als Trinkpause einplanen. Der An- und Abpfiff erfolgen zentral.
Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torerzielung	Nach einem Dribbling (mindestens zwei eigene Ballkontakte), oder einem Torschuss aus dem Spiel heraus. Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann mit einem Schuss kein Tor erzielt werden. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Tor wechseln die Teams eine*n Spieler*in (am besten in festgelegter Reihenfolge) ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits-/ Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung



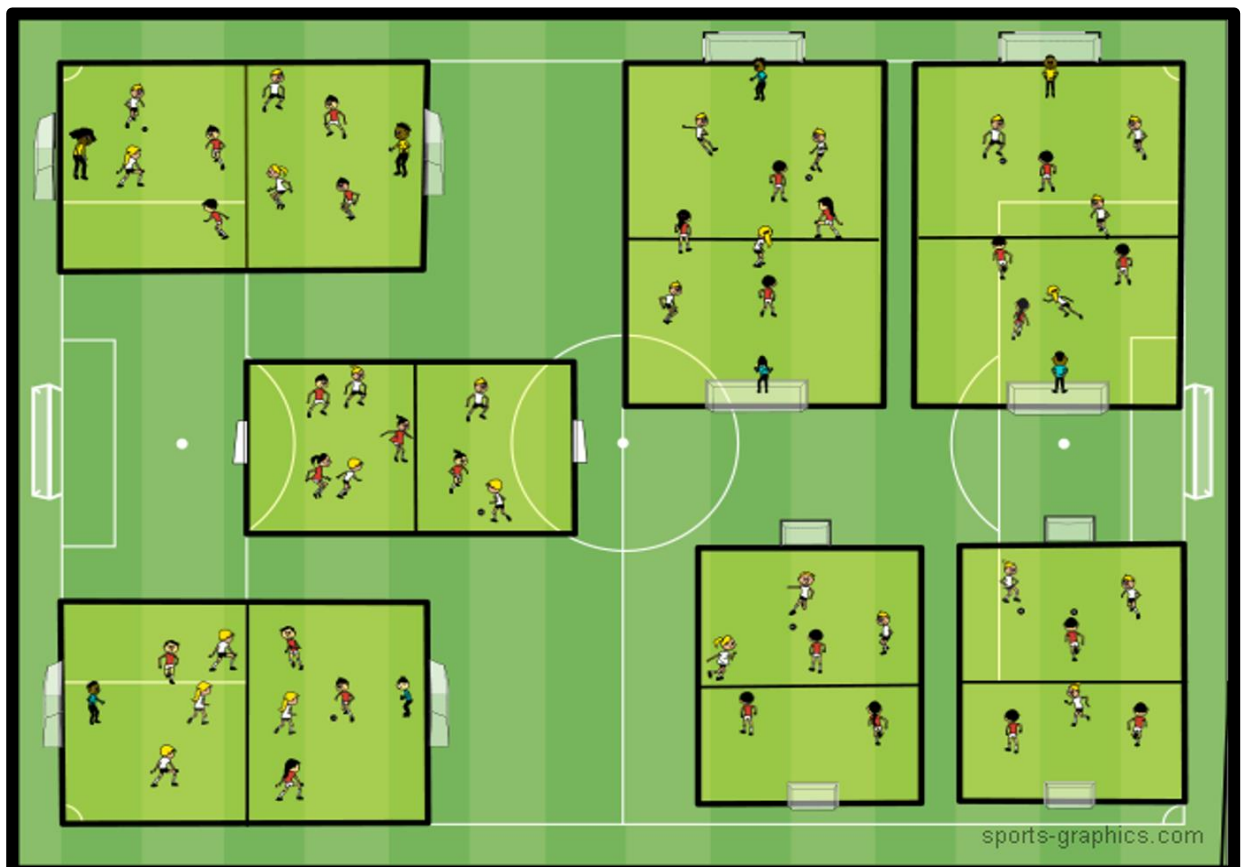
### F-Junior\*innen

Austragungsmodus	Festival/Spielfest mit zwei oder mehr Mannschaften. Aus einer Mannschaft werden je nach Anzahl der Spieler*innen mehrere Teams gebildet.
Anzahl der Spieler*innen / Teams	A) 5gegen5* (4 Feldspieler*innen + 1 Torwart*in) B) 5gegen5* (ohne Torwart*in) C) 4gegen4** (ohne Torwart*in) D) 3gegen3** (ohne Torwart*in) * max. 1 Rotationspieler*in ** max. 2 Rotationsspieler*innen
Spielvorbereitung	Die Anzahl der Teams sollte gerade sein (4, 6, 8 usw.). Aufbau der Spielfelder für die Anzahl der Teams (z. B. 8 Teams = 4 Spielfelder). Einteilung der eigenen Teams (A, B, C ...) durch die Trainer*innen. Es sollten möglichst alle Kinder gleichzeitig aktiv sein. Zuweisung der Teams (ggf. mittels vorbereiteter Lose) zum Startspielfeld.
Spielmodus	Entweder Turnierform mit auf- und absteigenden Spielfeldern (favorisierte Varianten) oder nach einem vorab festgelegten Rotationsverfahren.
Spielfeldgröße	A) ca. 33m x 20m B) ca. 33m x 20m C) ca. 28m x 18m D) ca. 25m x 18m Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. mit Markierungstellern gekennzeichnet werden.
Tore	A) Jugendtore (möglichst höhenreduziert) 5m x 1,65m B) 4 Minitore* C) 4 oder 2 Minitore D) 4 oder 2 Minitore * Minitore: Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 4 Tore insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform Aufbau: Grundlinie, Minitore kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 3 / 290g (S-Light)
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Spieldauer	8 Durchgänge á 6 oder 7 Minuten oder 7 Durchgänge á 7 oder 8 Minuten Angemessene Pausenzeiten zwischen den Spielrunden und zur „Halbzeit“ als Trinkpause einplanen. Der An- und Abpfiff erfolgen zentral.
Spieleröffnung	Die Spieleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spieler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spieleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Dribbling oder Pass von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass (TW: Einpassen vom Boden oder Abrollen, kein Abwurf).
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torerzielung	Nach einem Dribbling (mindestens zwei eigene Ballkontakte), oder einem Torschuss aus dem Spiel heraus. Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann mit einem Schuss kein Tor erzielt werden. Sofern der Ball die Torhöhenreduzierung (5m x 1,65m) berührt oder oberhalb ins Tor geht, ist es kein Tor (Ausball/Abstoß).



	Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass (TW: Einpassen oder Abrollen).
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Tor wechseln die Teams eine*n Spieler*in (am besten in festgelegter Reihenfolge) ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spieler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß Jugendtor	Bei dem Spielfeld mit höhenreduziertem Jugendtor gibt es bei regelwidrigem Spiel in Tornähe einen Strafstoß, der acht Meter vor dem Tor zur Ausführung kommt. Alle weiteren Spieler*innen halten hinter dem Ball mind. 3m Abstand.
Strafstoß Minitor	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits-/ Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung
Fair Play	<p>Vor Beginn des Festivals/Spielfestes begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake.</p> <p>Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.</p> <p>Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.</p> <p>Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!</p>

## Aufbauvarianten F-Junior\*innen



## E-Junior\*innen

Austragungsmodus	E-Junior*innen-Mannschaften können zu Spielrunden (Einzelpaarungen) gemeldet werden, die vom Kreis-Jugend-Ausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.
Anzahl der Spieler*innen	Bis max. 15 Hauptspielfeld: <del>7gegen7</del> (Mindestspielerzahl 5) <b>im Kreis 12 6+1</b> Nebenspielfeld/er: entsprechend alle weiteren Spieler*innen
Spelfeldgröße	Hauptspielfeld: ca. 45m x 30/35m (Torraum: 4m, Strafraum: 12m, Strafstoß: 8m, Mittelkreis: 7m) Nebenspielfeld: 3gegen3 - ca. 25m x 18 m; 4gegen4 - ca. 35m x 20 m
Tore	Hauptspielfeld: Jugendtore 5m x 2m (kippsicher) Nebenspielfeld: 2 oder 4 Minitor (ohne Torwart*in) Minitor: Breite 1,2m bis 2m; Höhe 0,75m bis 1,2m 4 Tore insbesondere beim Einsatz kleinerer Tore und als Steigerungsform Aufbau: Grundlinie, Jugendtore und Minitor kippsicher, altern. Hütchen oder Stangen
Spielball	Größe 4 / 350g (Light)
Spieldauer	Spielzeit: 4 x 15 Minuten, mit Wechsel aus Hauptspielfeld (7gegen7) und Nebenspielfeldern (hier ggf. 4 x 12 Minuten) oder optional 2 x 25 Minuten (Nebenspielfelder ggf. 4 x 10 Minuten)
Fair Play	Vor Beginn des Spiels begrüßen sich die Spieler*innen und Trainer*innen bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter*in ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer*innen geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!

### Spielregeln „Hauptspielfeld:

Speleröffnung	Anstoß vom Mittelpunkt (wechselnd je Spielhälfte oder -viertel)
Ausball	Einwurf – Wiederholung nach Erklärung zur richtigen Ausführung
Eckstoß	Von der Spielfeldecke
Abstoß	Der Torabstoß/Abschlag sowie der Abwurf/Abschlag des Torhüters/der Torhüterin aus dem Spiel heraus (soweit diese/r den Ball mit den Händen kontrolliert hat) muss vor der Mittellinie von einem/einer Feldspieler*in berührt werden.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden.
Torerzielung	Tore nur indirekt möglich.
Anstoß nach Torerzielung	Anstoß vom Mittelpunkt
Auswechselspieler*in	Ziel ist, möglich alle Spielerinnen gleichzeitig zu aktivieren. Daher ist grundsätzlich beim Hauptspielfeld max. 1 Auswechselspieler*in zulässig.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball („Freistoß“). Alle Freistöße sind indirekt.
Strafstoß	Bei regelwidrigem Spiel im Strafraum. Strafstoß (8m).
Abseitsregel	Kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel	<del>Kommt zur Anwendung</del> <b>im Kreis 12 kommt die Rückpassregel nicht zum Einsatz</b>

## Spielregeln „Nebenspielfeld“

Spüleröffnung	Die Spüleröffnung wird z. B. durch je eine*n Spüler*in der Teams vorgenommen. Dabei wird der Ball Rücken an Rücken (stehend oder sitzend, je nach Wetter) eingeklemmt und ist mit dem Anpfiff spielbar. Oder eine Runde „Schere-Stein-Papier“ zur Ermittlung des Teams, welches das Spiel eröffnen darf. Die Spüleröffnung erfolgt dann von der eigenen Grundlinie durch ein Dribbling oder Passspiel.
Ausball	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen von der Seite fort.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass.
Abstand	Bei Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
Torschusszone	Tore können ab der Mittellinie erzielt werden. Optional als Steigerungsform: Torschusszone = 6m vor dem Tor
Torerzielung	Nach einem Dribbling (mindestens zwei eigene Ballkontakte), oder einem Torschuss aus dem Spiel heraus. Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann mit einem Schuss kein Tor erzielt werden.
Anstoß nach Torerzielung	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass. Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Einsatz Rotationsspieler*in	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Torwechseln die Teams eine*n Spüler*in ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jede*r Spüler*in auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits- / Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung

### Ergebnisvariante:

Bei einem Sieg im Nebenspielfeld bekommt die betreffende Mannschaft im Hauptspielfeld ein zusätzliches Tor. Bei einem Unentschieden bekommen beide Teams ein Tor im Hauptspielfeld gutgeschrieben.

## Aufbauvarianten E-Junior\*innen

